

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0383-I/A/15/2015

Wien, am 30. Dezember 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6930/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Welche betrieblichen Zusatzversicherungen bieten sie Ihren Arbeitnehmern an?*
- *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Zusatzversicherungen?
(aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)*

Eine betriebliche Zusatzversicherung wird nicht angeboten, jedoch wird jenen Bediensteten, die eine Funktion nach dem Bundes-Bedienstetenschutzgesetz wahrnehmen, ein Aufwandsersatz nach § 20 Abs. 1 Gehaltsgesetz 1956 im Ausmaß von jährlich maximal € 52,30 erstattet, wenn im Rahmen der ausgeübten Funktion ein privater Versicherungsvertrag abgeschlossen wurde.

Frage 3:

- *Welche betriebliche Altersvorsorge bieten Sie Ihren Arbeitnehmern an?*

Es werden sowohl Beiträge zur Bundespensionskasse als auch zur Mitarbeitervorsorgekasse bezahlt.

Der entsprechende Kollektivvertrag sieht generell verpflichtende Dienstgeberbeiträge zur Bundespensionskasse für Bundesbeamtinnen und -beamte sowie für pragmatische Landeslehrer/innen und für Vertragsbedienstete und Landesvertragslehrer/innen ab dem Geburtsjahrgang 1955 vor. Für Vertragsbedienstete der Entlohnungsschemata v und h, Professorinnen und

Professoren, Assistentinnen und Assistenten, Staff Scientists gem. §§ 49f bis 49v VBG, wissenschaftliche (künstlerische) Mitarbeiter/innen sowie wissenschaftliche Mitarbeiter/innen an Universitäten gilt keine Altersbeschränkung (Details siehe § 22a Gehaltsgesetz 1956 und § 78a Vertragsbedienstetengesetz 1948).

Frage 4:

- *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Formen der Altersvorsorge? (aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)*

Zugang zur betrieblichen Altersvorsorge der Bundespensionskasse AG haben grundsätzlich alle Vertragsbediensteten und alle Beamtinnen und Beamte ab dem Geburtsjahrgang 1955.

Frage 5:

- *Wie hoch waren die Kosten für diese Zusatzversicherungen in den letzten drei Jahren? (aufgegliedert auf Zusatzversicherungen und Jahre)*

Die Höhe der Kosten der Dienstgeberbeiträge zur Bundespensionskasse bzw. für die geleisteten Aufwandsersatz in den Jahren 2012 bis 2014 sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.


	Bundespensionskasse	Private Zusatzversicherung (Aufwandsersatz)
2012	€ 137.958,58	€ 43,60
2013	€ 138.389,12	€ 51,23
2014	€ 140.896,99	€ 76,31

Fragen 6 bis 9:

- *Waren/sind diese Zusatzversicherungen auch ressortfremden Personen zugänglich?*
- *Wenn ja, welchen Personen?*
- *Wenn ja, welche Zusatzversicherungen?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür in den letzten drei Jahren?*

Die genannten Leistungen des Dienstgebers sind ressortfremden Personen nicht zugänglich.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	Y+YRK62m5Kt4X0mdrBYk3sVCiGwBeLzAhe7NN95umrG931le7uWf/v5cVMbLH yVj6f/hbiGb8PrBuI8vfGXOcED70k/MqoxlXr+GCml6LtT3TwpIzh9sVelAogo352 KET9IU9asnfW3yTW+hQ4WaMaTZY08YQ5pVmMzO8CqfHC8GC2ODCSbkMGVw5fB7U4y p2usCHu+VCtgemQ0X+j0mip2A00I89CE4u/P9GC1zH1Of2jU95I8xdPpdmYBIH1Q0 R0nkg!FTIAulDgPAFmJbpggR1SnBZF7WnVuwPgZq7WidyFDImFZVKmNUpiN9BOuXh f2ruR2cRMZAvLCeKQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=Bundesministerium für Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-04T10:57:04+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721029
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	